

Behörde

Ort, Datum

Ansprechpartner(in)

Telefon

E-Mail

Nr./AZ Bitte stets angeben!

**Wohnberechtigungsschein**  
für den Bezug einer geförderten Wohnung in  
Niedersachsen nach § 8 Abs. 2 des Nds. Wohnraum- und Wohnquartierfördergesetzes (NWofG)

1 Sehr geehrte Frau / sehr geehrter Herr

\_\_\_\_\_

aufgrund Ihres Antrages vom  wird bescheinigt, dass Sie

mit den bereits zum Haushalt rechnenden Haushaltsangehörigen

mit den innerhalb von sechs Monaten nach Bezug der Wohnung zum Haushalt rechnenden Personen

Name, Vorname, Geburtsdatum	Name, Vorname, Geburtsdatum

die maßgebende Einkommensgrenze nach § 3 Abs. 2 NWofG

einhalten

zwar überschreiten, aber hiermit nach § 8 Abs. 4 NWofG einen Ausnahme-Wohnberechtigungsschein erhalten.  
(erhöhte Einkommensgrenze nach der Durchführungsverordnung zum NWofG)

zwar überschreiten (um nicht mehr als  vom Hundert), aber mit diesem Einkommen berechtigt sind, eine geförderte Wohnung zu beziehen, für die laut Förderbescheid eine entsprechende erhöhte Einkommensgrenze gilt.

2 Die angemessene Wohnungsgröße beträgt \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

zuzüglich Erhöhung für Alleinerziehende und/oder Menschen mit Behinderungen i.H.v. \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

zuzüglich Erhöhung, da besondere persönliche oder berufliche Bedürfnisse oder eine besondere Härte nachgewiesen wurde, i.H.v. \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Summe: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Dieser Wohnberechtigungsschein berechtigt daher zum Bezug einer mit öffentlichen Fördermitteln geförderten Wohnung mit einer Wohnfläche bis zu  m<sup>2</sup>. \*)

\*) Eine Überschreitung um bis zu 10% ist unbeachtlich.

